

Newsletter 12/2018

Liebe Attac-Mitglieder und -Interessierte in Hamburg und Umgebung,

wir möchten Sie/euch auf vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen in den nächsten Wochen hinweisen sowie über Vergangenes und längerfristige Projekte informieren.

Verlegung von Neuentreff und Plenum

In diesem Monat finden der Neuentreff und das Plenum nicht am vierten, sondern schon **am zweiten Mittwoch**, also am **12. Dezember 2018** statt (siehe auch Kasten mit Terminen).

Menschenrechte vor Profit – weltweit!

Appell unterschreiben für die Achtung der Menschenrechte im Welthandel!

Eine gemeinsame Kampagne von Attac und medico international

Aus dem Appell

Überall auf der Welt verletzen transnationale Konzerne wissentlich Menschenrechte – und kommen meistens straffrei davon. Während Unternehmensinteressen über einklagbare Rechte gewahrt werden, gelten für die Einhaltung der Menschenrechte nur freiwillige Leitprinzipien. Bei den Vereinten Nationen (UN) wird deswegen derzeit ein verbindliches Abkommen (Binding Treaty) erarbeitet, um diesem gravierenden Ungleichgewicht entgegenzuwirken und die **Menschenrechte endlich auch zum Maßstab der Ökonomie** zu machen. **Doch die Bundesregierung bremst den Verhandlungsprozess** und damit das Abkommen aus, statt eine Vorreiterrolle zu übernehmen.

[Weitere Informationen](#)

JEFTA stoppen!

JEFTA ist die Abkürzung für Japan-EU Free Trade Agreement, also das geplante Handelsabkommen zwischen der Europäischen Union und Japan. Darin spielen soziale und ökologische Standard kaum eine Rolle. Es dient vorrangig den Interessen von Großkonzernen. In diesem Monat muss das Parlament der Europäischen Union über JEFTA abstimmen. Das Netzwerk Gerechter Welthandel, zu dem auch Attac gehört, hat einen offenen Brief an die Abgeordneten des Parlaments verfasst und ruft zu seiner Unterzeichnung auf.

[Weitere Informationen](#)

Freitag, 14. Dezember 2018

Aktionsgruppe gegen Hartz IV und prekäre Arbeit

Die AG Sozialpolitik von Attac Hamburg lädt zum nächsten Treffen der Aktionsgruppe ein.

Beginn: 19 Uhr

Ort: Attac-Büro, Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Nernstweg 32–34, 22765 Hamburg

[Weitere Informationen](#)

Aufstehen gegen Rassismus – die nächsten Termine

Aktiventreffen

Dienstag, 11. Dezember 2018

Beginn: 19 Uhr

Ort: Centro Sociale, Sternstraße 2, 20357 Hamburg

Ausbildung von Stammtischkämpferinnen und Stammtischkämpfern

Samstag, 8. Dezember 2018

Zeit: 10 bis 16.30 Uhr

Ort: GEW im Curiohaus, Raum A, Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg

Um Anmeldung wird gebeten unter: stka-agr@nadir.org.

[Weitere Informationen](#)

Schon mal vormerken!

Samstag, 19. Januar 2019

Der Agrarindustrie den Geldhahn abdrehen!

Für eine bäuerlich-ökologische Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung, für Klimagerechtigkeit und gutes Essen!

Demonstration in Berlin

Attac und viele andere Organisationen rufen zur Teilnahme an der nächsten Wir-haben-es satt-Demonstration auf.

Beginn: 12 Uhr

Ort: Berlin, Brandenburger Tor

[Weitere Informationen](#)

Mitmachen bei Attac Hamburg – die nächsten Termine

AG Ökologie und Globalisierung: Montag, 10. Dezember 2018, 19 Uhr, Attac-Büro

Stadtteilgruppe Alstertal/Walddörfer: Dienstag, 11. Dezember 2018, 19 Uhr, Bürgerhaus Koralle, Gruppenraum, Kattjahren 1, 22359 Hamburg

AG Frieden: Dienstag, 11. Dezember 2018, 19 Uhr, Attac-Büro

AG Sozialpolitik: Mittwoch, 19. Dezember 2018, 19.15 Uhr, Attac-Büro

AG Europa: Donnerstag, 6. und 20. Dezember 2018, 18 Uhr, Attac-Büro

Neuentreff: Mittwoch, 12. Dezember 2018, 18 Uhr, Attac-Büro

Monatsplenum: Mittwoch, 12. Dezember 2018, 19.15 Uhr, Attac-Büro

Das Hamburger Attac-Büro befindet sich in der Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Nernstweg 32–34, 22765 Hamburg.

+++++

Hinweise auf Veranstaltungen anderer Organisationen

Mittwoch, 5. Dezember 2018

Jour Fixe 170: Die unvollendete Revolution von 1918

Die damals zugestanden Arbeitsrechte müssen heute verteidigt werden!

Mit Benedikt Hopmann, Anwalt für Arbeitsrecht, Berlin

Aus der Einladung

Durch meuternde Soldaten wurde im November 1918 der 1. Weltkrieg beendet. Sie erkämpften die Menschenrechte: das Wahlrecht für Frauen, die Pressefreiheit, das Recht, die Meinung frei zu äußern, die Anerkennung der Gewerkschaften, die in der Verfassung garantierte Koalitionsfreiheit. Sie erkämpften den Achtstundentag, das Tarifvertragsrecht und die schrittweise Abschaffung der privaten Arbeitsvermittlung einschließlich des Verbots der Leiharbeit. Sie erkämpften die Republik.

[...]

Die Forderung der Novemberrevolution nach Sozialisierung des großen Kapitals ist so aktuell wie vor 100 Jahren. Wenn es darum geht, die Atomkraftwerke abzuschalten, wenn es darum geht, die Erderwärmung aufzuhalten, und wenn wir abrüsten wollen, haben wir als Gegner die Energie-, Auto- und Rüstungskonzerne. Muss das immer so weitergehen, dass uns die großen Konzerne im Wege stehen?

Beginn: 18.30 Uhr

Ort: Curiohaus, Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg

[Weitere Informationen](#)

Freitag, 7. Dezember 2018

Verschiedene Veranstaltungen anlässlich des Parteitags der CDU, der vom 6. bis 8. Dezember 2018 in Hamburg stattfindet

8 Uhr: Kundgebung

Ort: vor dem Michel, wo die Delegierten einen Gottesdienst besuchen

Forderungen: Abrüsten – Kriege beenden; Grenzen auf für Menschen – Grenzen zu für Waffen

Veranstalter: DFG-VK und andere

9 Uhr: Kundgebung

Ort: am Haupteingang Messehallen, Nähe Fernsehturm

Forderungen: Abrüsten – Kriege beenden; Grenzen auf für Menschen – Grenzen zu für Waffen

Veranstalter: ver.di-Arbeitskreis Frieden, Hamburger Forum, Hamburger Initiative gegen Waffenhandel und andere

Demonstration zum Tagungsort Messehallen

Auftakt: 18 Uhr, Mönckebergstraße 1, 20095 Hamburg

Veranstalter: [Aufstehen](#)

Montag, 10. Dezember 2018

Gefangen in Gaza – ohne Ausweg?

Vortrag und Diskussion mit Dr. Shir Hever, Jüdische Stimme für gerechten Frieden in Nahost

Beginn: 19 Uhr

Ort: Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Nernstweg 32 – 34, 22765 Hamburg

Veranstalter: Deutsch-Palästinensischer Frauenverein e. V., Regionalgruppe Hamburg, Deutsch-Palästinensische Gesellschaft e. V., Regionalgruppe Nord-Hamburg

[Zur Einladung](#)

Mittwoch, 12. Dezember 2018

Pride

Filmvorführung und Diskussion

In der Kinoreihe gegen Austerität

Der Spielfilm erzählt mit britischem Humor vom egalitätsstiftenden, solidarischen Kampf um Würde und soziale Progression – ein Lehrstück für die Kämpfe unserer Zeit.

Beginn: 20 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Anna-Siemsen-Hörsaal, Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg

Veranstalter: FSR Sozialökonomie, FSR Geschichte, FSR Erziehungswissenschaft,
Fachschaftsrätekonferenz und Referat für Internationale Studierende der Universität Hamburg.
Unterstützt vom AstA der HAW und von Attac Hamburg

[Weitere Informationen](#)

Filme im Koralle-Kino

Donnerstag, 13. Dezember 2018

SYSTEM ERROR. Wie endet der Kapitalismus?

Ankündigungstext

Sind wir bereit für den Kapitalismus alles zu opfern? Wir sehen die schwindenden Regenwälder und Gletscher, wissen um die Endlichkeit der Natur auf unserem Planeten und sind weiterhin besessen vom Wirtschaftswachstum. SYSTEM ERROR sucht Antworten auf diesen großen Widerspruch und zeigt, warum alles so weitergeht. Europäische Finanzstrategen, amerikanische Hedgefonds-Manager oder brasilianische Fleischproduzenten, ohne eine ständig expandierende Wirtschaft können sie sich, vom Kapitalismus fasziniert, die Welt nicht anders vorstellen. SYSTEM ERROR legt die selbstzerstörerischen Zwänge des Systems offen – ein System, an dem wir alle teilhaben. Der Kapitalismus durchdringt unaufhörlich immer mehr Lebensbereiche, zerstört und verschlingt die Natur, die zunehmend gnadenlos zurückschlägt. Die Natur ist uns nicht untertan, wir sollten ihr dienen! Das macht uns Erwachsenen diese hervorragende Abrechnung mit dem Kapitalismus bildend klar.

Donnerstag, 20. Dezember 2018

DIE GRÜNE LÜGE. DIE Ökolügen der Konzerne und wie wir uns dagegen wehren können

Ankündigungstext

Alles öko, oder was? Kein Massenprodukt, keine Dienstleistung gibt es mehr, die nicht auch in „bio“, als „fair“ oder „nachhaltig“ angeboten würde. Konzerne bieten auch in „grün“ an, was weiterhin schädlich für Mensch, Tier und Umwelt ist. Wenn wir dem Glauben schenken, können wir mit Kaufentscheidungen ein bisschen die Welt retten? Eine populäre, gefährliche Lüge! Gemeinsam mit der Greenwashing-Expertin Katarina Hartmann zeigt Werner Boote (Plastic Planet) in seinem neuen Dokumentarfilm, wie wir uns vom Kopf her dagegen wehren können. Dieser Film ist subversiv witzig und gleichzeitig aufrüttelnd. Das ist es, was Dokumentarfilme können. Kritische Bildung tut not! Hier gibt es sie!

Beginn: 20 Uhr

Ort: Koralle-Kino, Kattjahren 1, 22359 Hamburg

[Weitere Informationen](#)

Dienstag, 18. Dezember 2018
Gescheiterte Globalisierung

Mit Reiner Basowski, Attac Hamburg

Folgt man dem neoliberalen Mainstream, hat die Globalisierung vielen Menschen und den meisten Ländern genützt. Mehr Wachstum, mehr Jobs, mehr Wohlstand. Handel und internationale Arbeitsteilung habe Armut bekämpft und dafür gesorgt, dass die Lebenserwartung gestiegen ist.

In letzter Zeit verstärkt sich jedoch die Kritik an der wirtschaftsliberalen Globalisierung. Wachsende Ungleichverteilung von Einkommen und Vermögen und die zunehmende Macht transnational operierender Unternehmen spiele dem Populismus in die Hände und gefährde die Demokratie.

Reiner Basowski, aktiv bei Attac in Hamburg, geht auf diese Stimmen ein. Er zeigt in seinem Vortrag, dass die Macht und der Einfluss der Finanzkonzerne und Schattenbanken wie Blackrock unermesslich sind, und fordert statt marktgerechter Demokratie und Konzernstaaten eine demokratiekonforme regulierte Weltwirtschaft.

Beginn: 19 Uhr

Ort: Sportlerheim des SC Poppenbüttel, Bültenkoppel 1, 22399 Hamburg

Der Eintritt ist frei

Eine Veranstaltung der Partei DIE LINKE, Ortsverband Alstertal/Walddörfer

Mit freundlichen Grüßen

Attac Hamburg

Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Nernstweg 32–34, erster Stock, 22765 Hamburg
www.attac-netzwerk.de/hamburg – E-Mail: hamburg@attac.de